

[Startseite](#) › [Lokales](#) › [Freising](#) › [Hallbergmoos](#)

„Wir laufen für euch!“: Hallbergmooser Kinder sind für zwei soziale Projekte am Start

15.07.2024, 13:00 Uhr

Von: [Eva Oestereich](#)



Hoch motiviert und mit viel Spaß drehten die Kinder ihre Runden. Der Lauf war schließlich für den guten Zweck.
© Oestereich

Über 500 Mädchen und Buben waren beim Spendenlauf der Grund- und Mittelschule Hallbergmoos am Start. Der Erlös kommt zwei wichtigen Projekten zugute.

Hallbergmoos – Erst mal g'scheid aufwärmen, ein bisschen zu „Scream & Shout“ die Muskeln und Gelenke lockern – und dann laufen, laufen, laufen: Auf dem Sportplatz der Grund- und Mittelschule waren jüngst 500 Kinder am Start, um Runden und Geld für den guten Zweck zu sammeln. Das Ergebnis des

Spendenlaufs zugunsten des Deutschen Herzzentrums und des Vereins MiBiKids ist noch geheim. Aber eines kann man sagen: Die Kinder, Lehrer und „Promis“ legten sich ordentlich ins Zeug.

Es war für alle ein Schock, als zu Jahresbeginn die beliebte Lehrerin Annemarie Hölzl (52) starb. Ihr war es immer ein Anliegen gewesen, die Deutsche Herzstiftung zu unterstützen. Der Spendenlauf war also zugleich eine Reminiszenz an die Verstorbene: „Wir laufen für euch. Wir denken an euch!“, lautete das Motto.



Gemeinsames Warm-up: Bevor die rund 500 Schüler an den Start gingen, wurden Muskeln und Gelenke aufgewärmt. Dann wurde gelaufen: Pro zurückgelegten 400 Metern gab's einen Stempel – und einen Fixbetrag von privat organisierten Spendern, meist Eltern und Großeltern. © Oestereich

Professor Klaus Holper, Herzchirurg und erster Vorsitzender des Fördervereins des Deutschen Herzzentrums München, und Professor Andreas Eicken, Kinderkardiologe und stellv. Fördervereinsvorsitzender, waren eigens angereist, um den Startschuss zum Spendenlauf zu geben.

Kindergerecht erklärte Holper, wie das Spendengeld verwendet wird – nämlich für die Forschung auf dem Gebiet von Diagnostik und Therapie: „Wir wissen

viel über Herzerkrankungen, aber noch nicht alles. Deshalb forschen wir.“ Er dankte allen beteiligten buchstäblich von Herzen für ihren sportlichen Einsatz.



Auch am Start: Steffen Schubert (evangelischer Pfarrer), Bürgermeister Josef Niedermair, Silvia Edfelder (Schulreferentin), Ursula Seidensticker (Mibikids) und Pfarrer Thomas Gruber. © Oestereich

Das Wetter war ideal für den Spendenlauf mit gestaffelten Vorgaben: 20 Minuten für die Erst- bis Drittklässler, 30 Minuten für die Viert- bis Sechstklässler. Pro zurückgelegten 400 Metern gab's einen Stempel – und einen Fixbetrag von Eltern, Großeltern und Co.

Kommentare